

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 19. April 2022

Nr. 32/2022

---

**Inhalt:**

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach**

**Wirtschaft (WIRT)**

**im Masterstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 15. April 2022

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach**

**Wirtschaft (WIRT)**

**im Masterstudium**

**der  
Universität Siegen**

Vom 15. April 2022

(Masterteilstudiengang Wirtschaftswissenschaft für das  
Lehramt Berufskollegs Modell A (BK-A),

Masterteilstudiengang Wirtschaftswissenschaft für das  
Lehramt an Berufskollegs Modell B (BK-B) in Verbin-  
dung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fach-  
richtung sowie

Masterteilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik für das  
Lehramt Berufskollegs Modell A (BK-A))

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a) hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 73/2020) erlassen:

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang
Artikel 3	Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
Artikel 4a	Regelungen für den Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft im Lehramt
§ 1	Studienmodell
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8a	Studienumfang und Aufbau des Studiums für den Teilstudiengang Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs (Modell A)
§ 8b	Studienumfang und Aufbau des Studiums für den Teilstudiengang Lehramt in der Großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer Kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B)
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Masterarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 4b	Regelungen für den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt
§ 1	Studienmodell
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Masterarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung
Anlage 1	Studienverlaufspläne zu Artikel 4a

- Anlage 2 Studienverlaufsplan zu Artikel 4b
- Anlage 3 Modulbeschreibungen zu Artikel 4a und 4b

## **Artikel 1**

### **Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Wirtschaft.
- (2) Wirtschaft kann studiert werden als Teilstudiengang
  - Wirtschaftswissenschaft im Lehramt mit einem weiteren Fach oder in Verbindung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fachrichtung und
  - Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt.
- (3) Artikel 4a enthält Regelungen von Wirtschaftswissenschaft im Lehramt an Berufskollegs mit einem weiteren Fach oder in Verbindung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fachrichtung. Artikel 4b enthält Regelungen zum Studium von Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt an Berufskollegs mit einem weiteren Fach.

## **Artikel 2**

### **Regelungen für den 1-Fach-Studiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 3**

### **Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 4a**

### **Regelungen für den Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft im Lehramt**

#### **§ 1**

##### **Studienmodell**

Ein Studium von Wirtschaftswissenschaft ist im Lehramt an Berufskollegs als berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einem weiteren Fach (Modell A) (BK-A) und im Lehramt an Berufskollegs als Große beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fachrichtung (Modell B) (BK-B) möglich. Als zugeordnete Kleine berufliche Fachrichtung können „Finanz- und Rechnungswesen, Steuern“ oder „Produktion, Logistik, Absatz“ oder „Wirtschaftsinformatik“ gewählt werden.

#### **§ 2**

##### **Ziele des Studiums**

- (1) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden so vermitteln, dass es sie zu wissenschaftlicher Reflexion, zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und zu verantwortlichem Handeln in den entsprechenden Berufsfeldern befähigt.
- (2) Das Studium der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs (Modell A) sowie der Großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer Kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B) dient der wissenschaftlichen Vertiefung für das angestrebte Lehramt. Es vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf

die Beherrschung und die Anwendung von Fachwissen, die Auswahl und die Beurteilung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und deren Nutzung für pädagogische Handlungsfelder. Es umfasst am Ausbildungsziel orientierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien im Fach Wirtschaftswissenschaft und integriert Praxisphasen. Das Studium zielt auf die Entwicklung der grundlegenden beruflichen Kompetenzen, die für den Eintritt in die zweite Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) relevant sind, ab. Zentral ist die Befähigung der Studierenden, die fachinhaltlichen und didaktischen Aspekte zu verzahnen. Sie erwerben die folgenden Kompetenzen:

- a) Wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen, theoretische Erklärungsansätze ermitteln und Gestaltungsmöglichkeiten beurteilen;
  - b) Ziele, Bedingungen, Prozesse und Ergebnisse wirtschaftswissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse analysieren und reflektieren;
  - c) Fachdidaktische Theorien im Spannungsfeld zwischen Individuum, Wissenschaft und Lebenssituationen erläutern und beurteilen;
  - d) Wirtschaftswissenschaftliche Lernprozesse und Lernsituationen diagnostizieren, analysieren und planen sowie die Gestaltung wirtschaftswissenschaftlicher Lehrprozesse und Lehrsituationen erproben.
- (3) Im Modell B vertiefen die fachlichen Spezialisierungen in den Kleinen beruflichen Fachrichtungen („Finanz- und Rechnungswesen, Steuern“ oder „Produktion, Logistik, Absatz“ oder „Wirtschaftsinformatik“) die in der Großen beruflichen Fachrichtung erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte.

### **§ 3**

#### **Mastergrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums für ein Lehramt wird von der Hochschule der Hochschulgrad eines „Master of Education“ (M. Ed.) verliehen.

### **§ 4**

#### **Besondere Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Masterstudiengang für das Lehramt richtet sich nach § 28 RPO-M.

### **§ 5**

#### **Auslandsaufenthalte und Praktika**

- (1) Für das Praxissemester gilt die „Ordnung für das Praxissemester in den Studiengängen Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik, Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs“ an der Universität Siegen vom 12. April 2022 (Amtliche Mitteilung 19/2022) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) In den Teilstudiengängen für das Lehramt an Berufskollegs gelten ferner die „Richtlinien für die fachpraktische Tätigkeit in den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs“ in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 6**

#### **Prüfungsausschuss**

- (1) Für die in § 8 und § 30 RPO-M festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät III für die Teilstudiengänge „Wirtschaftswissenschaft“, „Finanz- und Rechnungswesen, Steuern“, „Produktion, Logistik, Absatz“

und „Wirtschaftsinformatik“ im Lehramt ergänzend zum Zentralen Prüfungsausschuss für Lehrämter nach § 30 RPO-M einen Fachlichen Prüfungsausschuss Lehramt Wirtschaft.

- (2) Der Fachliche Prüfungsausschuss Lehramt Wirtschaft besteht aus
- a) zwei Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Ein Mitglied aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer muss dem Lehramt angehören.
  - b) einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
  - c) einem Mitglied aus der Gruppe der Studierenden.
- Die Leiterin oder der Leiter des Zentralen Prüfungsamtes für Lehrämter ist beratendes Mitglied des Fachlichen Prüfungsausschusses.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre. Die Amtszeit des Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden beträgt ein Jahr.
- (4) Für die Mitglieder nach Absatz 2 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 3 richtet.
- (5) Die Mitglieder des Fachlichen Prüfungsausschusses und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben das Recht, der Abnahme der Prüfungen beizuwohnen.

## § 7

### Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

- (1) Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-M.
- (2) Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-M bestellt der Fachliche Prüfungsausschuss die Prüferinnen und Prüfer sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer. Er kann die Bestellung der oder dem Vorsitzenden übertragen.
- (3) Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer die Diplomprüfung oder die Masterprüfung in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder eine vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

## § 8a

### Studienumfang und Aufbau des Studiums für den Teilstudiengang Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs (Modell A)

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Modell A 27 Leistungspunkte in der beruflichen Fachrichtung zu erwerben.
- (2) Der Studiengang ist als integratives Modell konzipiert. Das Studium besteht aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsbereich (12 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA001LABK), einem fachdidaktischen Vertiefungsbereich (9 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA002LABK), einem fachdidaktischen Projekt „Wirtschaft“ (6 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA003LABK-A) und ggf. der Masterarbeit (20 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA010LABK).
- (3) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	PWP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3WIRTMA001 LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	0	1	12		P	Anlage 3
3WIRTMA002 LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht (2 LP inklusionsorientiert)	2	1	9		P	Anlage 3

3WIRTMA003 LABK-A	Fachdidaktisches Projekt „Wirtschaft“	0	1	6		P	Anlage 3
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

<sup>1</sup> SL = Studienleistungen | <sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung | <sup>3</sup> LP = Leistungspunkte | <sup>4</sup> OM = Orientierungsmodul gem. § 11 Absatz 3 RPO-M | <sup>5</sup> P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

\* Die Masterarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften oder im 1. oder 2. Fach abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

- (4) Im Modul 3WIRTMA002LABK sind zwei Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.
- (5) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung und Seminar. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
- (6) Lehrveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

### § 8b

#### **Studienumfang und Aufbau des Studiums für den Teilstudiengang Lehramt in der Großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer Kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B)**

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Modell B 30 Leistungspunkte in der Großen beruflichen Fachrichtung und 24 Leistungspunkte in der Kleinen beruflichen Fachrichtung zu erwerben.
- (2) Der Studiengang ist als integratives Modell konzipiert. In der Großen beruflichen Fachrichtung besteht das Studium aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsbereich (12 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA001LABK), einem fachdidaktischen Vertiefungsbereich (9 Leistungspunkte, 3WIRTMA002LABK), einem fachdidaktischen Projekt (9 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA004LABK-B) und ggf. der Masterarbeit (20 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA008LABK).
- (3) In der Kleinen beruflichen Fachrichtung besteht das Studium jeweils aus einem fachlichen Vertiefungsbereich (9 Leistungspunkte), einem zur gewählten Fachrichtung passenden fachdidaktischen Vertiefungsbereich (9 Leistungspunkte) sowie einem fachdidaktischen Projekt (6 Leistungspunkte).
- (4) Als Kleine berufliche Fachrichtungen stehen 1. „Finanz- und Rechnungswesen, Steuern“, 2. „Produktion, Logistik, Absatz“ oder 3. „Wirtschaftsinformatik“ zur Auswahl (vgl. Absatz 6).
- (5) Modulübersicht für die Große berufliche Fachrichtung:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	P/WP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3WIRTMA001LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	0	1	12		P	Anlage 3
3WIRTMA002LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht (2 LP inklusionsorientiert)	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA004LABK-B	Fachdidaktisches Projekt und digitale Medien	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA010LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

<sup>1</sup> SL = Studienleistungen | <sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung | <sup>3</sup> LP = Leistungspunkte | <sup>4</sup> OM = Orientierungsmodul gem. § 11 Absatz 3 RPO-M | <sup>5</sup> P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

\* Die Masterarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften, in der Großen beruflichen Fachrichtung oder in der Kleinen beruflichen Fachrichtung abgelegt werden.

(6) Modulübersicht für die Kleine berufliche Fachrichtung:

1. Finanz- und Rechnungswesen, Steuern:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	P/WP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3AAT-MAEX001	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Lehramt	1	1	9		P	FPO-M AAT
3WIRTMA005LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA006LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung	1	1	6		P	Anlage 3
3WIRTMA010LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

2. Produktion, Logistik und Absatz:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	P/WP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3MMMMAEX001	Marketing und Handel im Lehramt	1	1	9		P	FPO-M MM
3WIRTMA005LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA006LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung	1	1	6		P	Anlage 3
3WIRTMA010LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

3. Wirtschaftsinformatik

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	P/WP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3WIRTMA007LABK-B	Projektarbeit	0	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA005LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA006LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung	1	1	6		P	Anlage 3
3WIRTMA010LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

\* Die Masterarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften, in der Großen beruflichen Fachrichtung oder in der Kleinen beruflichen Fachrichtung abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

- (7) Im Modul 3WIRTMA002LABK sind zwei Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.
- (8) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung, Seminar und Projekt. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
- (9) Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Die Angabe der Lehrsprache ist der Modulbeschreibung zu entnehmen. Sofern die Lehrsprache nicht eindeutig festgelegt

ist, geben die Lehrenden die Lehrsprache spätestens vier Wochen nach Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.

## § 9

### Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-M sind nachfolgende Formen Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:

#### 1. Studienleistungen

- a) Hausaufgaben, auch elektronische Hausaufgaben: Hausaufgaben bestehen aus einer von der Prüferin oder dem Prüfer vorgegebenen Folge von Aufgaben, die jeweils bis zu einer festgesetzten Frist selbstständig zu bearbeiten und bei der Prüferin oder dem Prüfer abzugeben sind. Hierzu können die Besprechung der Aufgabe und die Diskussion etwaiger Probleme gehören.
- b) Hausarbeiten und Projektarbeiten (6-8 Seiten): Eine Haus- oder Projektarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form.
- c) Präsentationen: Eine Präsentation ist die Darstellung eines vorgegebenen Themas unter Zuhilfenahme geeigneter Mittel im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit anschließender Diskussion.
- d) Fallstudien und Planspiele: In einer Fallstudie oder einem Planspiel ist die gemeinsame Bearbeitung einer Problemsituation vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere die Einarbeitung in die vorgesehene Problemsituation und deren Präsentation, die Auseinandersetzung mit der zugewiesenen Rolle, die individuelle und gemeinsame Bearbeitung der anstehenden Aufgaben sowie die Dokumentation und Begründung der getroffenen Entscheidungen.
- e) Schriftlicher Test (20-30 Minuten):  
(auch elektronische Form der Leistungsfeststellung im Antwort-Wahl-Verfahren) im Umfang von 15 Minuten bis maximal 30 Minuten
- f) Essay und Unterrichtsentwurf (3-8 Seiten): Essays zu vorgegebenen Themen umfassen ca. 4 bis 8 Seiten und werden im Rahmen einer Studienleistung erbracht. Unterrichtsentwürfe richten sich nach vorgegebenen Schemata und sind wie Hausarbeiten zu behandeln.
- g) Portfolio (6-8 Seiten): Ein Portfolio dokumentiert den individuellen Entwicklungsprozess des Studierenden. Es zielt darauf ab, die eigenen Kompetenzen anhand ausgewählter Arbeiten z.T. selbstbestimmt darzustellen. Somit soll nicht nur das Lernprodukt, sondern auch der Lernprozess dokumentiert werden.
- h) Projektarbeit 3AATMAEX001 und 3MMAEX001 (15-50 Seiten):  
Eine Projektarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit nach Maßgabe des § 11 Absatz 12 RPO-M durchgeführt werden.

#### 2. Prüfungsleistungen

- a) Hausarbeiten (10-15 Seiten): Eine Hausarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung

und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form.

- b) Präsentationen (20 Minuten): Eine Präsentation ist die Darstellung eines vorgegebenen Themas unter Zuhilfenahme geeigneter Mittel im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit anschließender Diskussion.
  - c) Unterrichtsentwurf (10-15 Seiten): Unterrichtsentwürfe richten sich nach vorgegebenen Schemata und sind wie Hausarbeiten zu behandeln.
  - d) Portfolio (10-15 Seiten): Ein Portfolio dokumentiert den individuellen Entwicklungsprozess des Studierenden. Es zielt darauf ab, die eigenen Kompetenzen anhand ausgewählter Arbeiten z.T. selbstbestimmt darzustellen. Somit soll nicht nur das Lernprodukt, sondern auch der Lernprozess dokumentiert werden.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung in den Modulen 3AATMAEX001 und 3MMAEX001 ist das erfolgreiche Erbringen der Studienleistung im jeweiligen Modul.
- (3) Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-M sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens 8 Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.

## **§ 10**

### **Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jedes Semester angeboten werden, können zum nächsten regulären Prüfungstermin wiederholt werden. Für nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jährlich angeboten werden, wird einmal pro Jahr ein Wiederholungstermin angeboten. Wird im Fall von Satz 2 als Prüfungstermin für die Prüfungsleistung der Wiederholungstermin im Semester gewählt, ist eine weitere Wiederholung erst bei der nächsten Durchführung des Moduls möglich.

## **§ 11**

### **Masterarbeit**

- (1) Für die Masterarbeit gelten die Regelungen der RPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16, 32 und 33 RPO-M.
- (2) Im Modell B ist ergänzend zu § 32 RPO-M Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen Beruflichen Fachrichtung“ (3WIRTMA005LABK-B).
- (3) Die Masterarbeit muss inhaltlich aus dem Gebiet der ökonomischen Bildung oder der Wirtschaftswissenschaft stammen und sollte eine vertiefende Fragestellung aus dem Studiengang behandeln.

## **§ 12**

### **Bewertung, Bildung der Noten**

Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 34 RPO-M.

## **§ 13**

### **Anwendung und Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium im Lehramt gem. § 37 RPO-M nach der RPO-M in Verbindung mit dieser Fachprüfungsordnung absolvieren.

## **Artikel 4b**

### **Regelungen für den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt**

#### **§ 1**

##### **Studienmodell**

Ein Studium von Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt ist für die Schulform Berufskolleg im Modell A (BK-A) möglich.

#### **§ 2**

##### **Ziele des Studiums**

- (1) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden so vermitteln, dass es sie zu wissenschaftlicher Reflexion, zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und zu verantwortlichem Handeln in den entsprechenden Berufsfeldern befähigt.
- (2) Das Studium dient der wissenschaftlichen Vertiefung für das angestrebte Lehramt. Es vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Beherrschung und die Anwendung von Fachwissen, die Auswahl und die Beurteilung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und deren Nutzung für pädagogische Handlungsfelder. Es umfasst am Ausbildungsziel orientierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien im Fach Wirtschaftslehre/Politik und integriert Praxisphasen. Das Studium zielt auf die Entwicklung der grundlegenden beruflichen Kompetenzen, die für den Eintritt in die zweite Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) relevant sind, ab. Zentral ist die Befähigung der Studierenden, die fachinhaltlichen und didaktischen Aspekte zu verzahnen. Sie erwerben die folgenden Kompetenzen:
  - a) ökonomisch geprägte gesellschaftliche Problemstellungen identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen, theoretische Erklärungsansätze ermitteln und Gestaltungsmöglichkeiten beurteilen;
  - b) Ziele, Bedingungen, Prozesse und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse analysieren und reflektieren;
  - c) Fachdidaktische Theorien im Spannungsfeld zwischen Individuum, Wissenschaft und Lebenssituationen erläutern und beurteilen;
  - d) Lernprozesse und Lernsituationen diagnostizieren, analysieren und planen sowie die Gestaltung sozialwissenschaftlicher Lehrprozesse und Lehrsituationen erproben.

#### **§ 3**

##### **Mastergrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums für ein Lehramt wird von der Hochschule der Hochschulgrad eines „Master of Education“ (M. Ed.) verliehen.

#### **§ 4**

##### **Besondere Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Masterstudiengang für das Lehramt richtet sich nach § 28 RPO-M.

#### **§ 5**

##### **Auslandsaufenthalte und Praktika**

- (1) Für das Praxissemester gilt die „Ordnung für das Praxissemester in den Studiengängen Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik, Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs“ an der Universität Siegen vom 12. April 2022 (Amtliche Mitteilung 19/2022) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Im Teilstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs gelten ferner die „Richtlinien für die fachpraktische Tätigkeit in den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs“ in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 6**

### **Prüfungsausschuss**

- (1) Für die in § 8 und § 30 RPO-M festgelegten Aufgaben bildet die Fakultät III für den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt ergänzend zum Zentralen Prüfungsausschuss für Lehrämter nach § 30 RPO-M einen Fachlichen Prüfungsausschuss Lehramt Wirtschaft.
- (2) Der Fachliche Prüfungsausschuss Lehramt Wirtschaft besteht aus
  - a) zwei Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Ein Mitglied aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer muss dem Lehramt angehören.
  - b) einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
  - c) einem Mitglied aus der Gruppe der Studierenden.

Die Leiterin oder der Leiter des Zentralen Prüfungsamtes für Lehrämter ist beratendes Mitglied des Fachlichen Prüfungsausschusses.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre. Die Amtszeit des Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden beträgt ein Jahr.
- (4) Für die Mitglieder nach Absatz 2 werden für den Verhinderungsfall Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt, deren Amtszeit sich nach Absatz 3 richtet.
- (5) Die Mitglieder des Fachlichen Prüfungsausschusses und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben das Recht, der Abnahme der Prüfungen beizuwohnen.

## **§ 7**

### **Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

- (1) Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-M.
- (2) Abweichend von § 9 Absatz 2 RPO-M bestellt der Fachliche Prüfungsausschuss die Prüferinnen und Prüfer sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer. Er kann die Bestellung der oder dem Vorsitzenden übertragen.
- (3) Beisitzerin oder Beisitzer in mündlichen Prüfungen kann nur sein, wer die Diplomprüfung oder die Masterprüfung in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder eine vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

## **§ 8**

### **Studienumfang und Aufbau des Studiums**

- (1) Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik im Lehramt 27 Leistungspunkte zu erwerben.
- (2) Der Studiengang ist als integratives Modell konzipiert. Das Studium besteht aus einem politik- und wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsbereich (18 Leistungspunkte, Module 3WIRTMA008LABK-A, 3WIRTMA009LA und 1SOWIMA18aLA bzw. 1SOWIBA18bLA), einem

fachdidaktischen Vertiefungsbereich (9 Leistungspunkte) und ggf. der Masterarbeit (20 Leistungspunkte, Modul 3WIRTMA010LABK). Von den beiden Wahlpflichtmodulen 1SOWIMA18aLA und 1SOWIBA18bLA ist ein Modul zu wählen.

(3) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	OM <sup>4</sup>	P/WP <sup>5</sup>	Verweis auf Modulbeschreibung
3WIRTMA008LABK-A	Fachdidaktische Perspektiven (2 LP inklusionsorientiert)	2	1	9		P	Anlage 3
3WIRTMA009LA	Fachmodul Wirtschaftswissenschaft	0	1	6		P	Anlage 3
1SO-WIMA18aLA	Fachmodul Politikwissenschaften 1	1	1	6		WP	FPO-M SOWI
1SO-WIMA18bLA	Fachmodul Politikwissenschaften 2	1	1	6		WP	FPO-M SOWI
3POEK-MAEX002	Fachmodul politische Ökonomie	0	1	6		P	FPO-M POEK
3WIRTMA010LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg	0	1	20		P*	Anlage 3

<sup>1</sup> SL = Studienleistungen | <sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung | <sup>3</sup> LP = Leistungspunkte | <sup>4</sup> OM = Orientierungsmodul gem. § 11 Absatz 3 RPO-M | <sup>5</sup> P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul

\* Die Masterarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften oder im 1. oder 2. Fach abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 2).

- (4) Im Modul 3WIRTMA008LABK-A sind zwei Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.
- (5) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung, Seminar und Fallstudien. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.
- (6) Lehrveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

## § 9

### Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Ergänzend zu § 10 Absatz 1 und § 11 Absatz 6 RPO-M sind nachfolgende Formen Studien- und Prüfungsleistungen vorgesehen:

1. Studienleistungen

- a) Hausaufgaben, auch elektronische Hausaufgaben: Hausaufgaben bestehen aus einer von der Prüferin oder dem Prüfer vorgegebenen Folge von Aufgaben, die jeweils bis zu einer festgesetzten Frist selbstständig zu bearbeiten und bei der Prüferin oder dem Prüfer abzugeben sind. Hierzu können die Besprechung der Aufgabe und die Diskussion etwaiger Probleme gehören.
- b) Hausarbeiten und Projektarbeiten (6-8 Seiten): Eine Haus- oder Projektarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form.
- c) Präsentationen: Eine Präsentation ist die Darstellung eines vorgegebenen Themas unter Zuhilfenahme geeigneter Mittel im Rahmen eines mündlichen Vortrags mit anschließender Diskussion.

- d) Fallstudien und Planspiele: In einer Fallstudie oder einem Planspiel ist die gemeinsame Bearbeitung einer Problemsituation vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere die Einarbeitung in die vorgesehene Problemsituation und deren Präsentation, die Auseinandersetzung mit der zugewiesenen Rolle, die individuelle und gemeinsame Bearbeitung der anstehenden Aufgaben sowie die Dokumentation und Begründung der getroffenen Entscheidungen.
- e) Schriftlicher Test (20-30 Minuten): (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung im Antwort-Wahl-Verfahren) im Umfang von 15 Minuten bis maximal 30 Minuten
- f) Essay und Unterrichtsentwurf (3-8 Seiten): Essays zu vorgegebenen Themen umfassen ca. 4 bis 8 Seiten und werden im Rahmen einer Studienleistung erbracht. Unterrichtsentwürfe richten sich nach vorgegebenen Schemata und sind wie Hausarbeiten zu behandeln.
- g) Portfolio (6-8 Seiten): Ein Portfolio dokumentiert den individuellen Entwicklungsprozess des Studierenden. Es zielt darauf ab, die eigenen Kompetenzen anhand ausgewählter Arbeiten z.T. selbstbestimmt darzustellen. Somit soll nicht nur das Lernprodukt, sondern auch der Lernprozess dokumentiert werden.

Im Rahmen der Module 1SOWIMA18aLA und 1SOWIMA18bLA können über die o.g. Studienleistungsformen hinausgehende Studienleistungsformen zur Anwendung kommen.

## 2. Prüfungsleistungen

- a) Hausarbeiten und Projektarbeiten (10-15 Seiten): Eine Haus- oder Projektarbeit ist die eigenständige Bearbeitung eines vorgegebenen Themas oder Problems. Hierzu zählen insbesondere die Informations- und Materialrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskripts gemäß der bei wissenschaftlichen Arbeiten üblichen Form.
  - b) Unterrichtsentwurf (10-15 Seiten): Unterrichtsentwürfe richten sich nach vorgegebenen Schemata und sind wie Hausarbeiten zu behandeln.
  - c) Portfolio (10-15 Seiten): Ein Portfolio dokumentiert den individuellen Entwicklungsprozess des Studierenden. Es zielt darauf ab, die eigenen Kompetenzen anhand ausgewählter Arbeiten z.T. selbstbestimmt darzustellen. Somit soll nicht nur das Lernprodukt, sondern auch der Lernprozess dokumentiert werden.
- (2) Abweichend von § 10 Absatz 6 und § 11 Absatz 15 RPO-M sollen die Bewertungen von Studien- und Prüfungsleistungen spätestens 8 Wochen nach dem Erbringungs- bzw. Abgabetermin mitgeteilt werden.

## § 10

### Wiederholung von Prüfungsleistungen

Nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jedes Semester angeboten werden, können zum nächsten regulären Prüfungstermin wiederholt werden. Für nicht bestandene Prüfungsleistungen in Modulen, die jährlich angeboten werden, wird einmal pro Jahr ein Wiederholungstermin angeboten. Wird im Fall von Satz 2 als Prüfungstermin für die Prüfungsleistung der Wiederholungstermin im Semester gewählt, ist eine weitere Wiederholung erst bei der nächsten Durchführung des Moduls möglich.

## **§ 11**

### **Masterarbeit**

- (1) Für die Masterarbeit gelten die Regelungen der RPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16, 32 und 33 RPO-M.
- (2) Die Masterarbeit muss inhaltlich aus dem Gebiet der ökonomischen Bildung, der Wirtschaftswissenschaft oder der Sozialwissenschaft stammen und sollte eine vertiefende Fragestellung aus dem Studiengang behandeln.

## **§ 12**

### **Bewertung, Bildung der Noten**

Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 34 RPO-M.

## **§ 13**

### **Anwendung und Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium im Lehramt gem. § 37 RPO-M nach der RPO-M in Verbindung mit dieser Fachprüfungsordnung absolvieren.

## **Artikel 5**

### **Fachübergreifend angebotene Exportmodule**

Nicht besetzt.

## **Artikel 6**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Fachprüfungsordnung tritt nach Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des ZLB-Rates vom 11. September 2019 auf Vorschlag des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 28. August 2019.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 15. April 2022

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

**Anlage 1: Studienverlaufspläne zu Artikel 4a**

**1) Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Teilstudiengang „Lehramt in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft an Berufskollegs (Modell A)“ bei Start im Wintersemester**

**Erstes Studienjahr:**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA001 LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	6	12		
3WIRTMA002 LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht			4	9
Summe		6	12	4	9

**Zweites Studienjahr:**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA003 LABK-A	Fachdidaktisches Projekt „Wirtschaft“			2	6
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg			0	(20)
Summe				2	6 (26)

2) Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Teilstudiengang „Lehramt in der Großen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in Verbindung mit einer Kleinen beruflichen Fachrichtung an Berufskollegs (Modell B)“ bei Start im Wintersemester

1. Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen, Steuern

Erstes Studienjahr:

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA001 LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	6	12		
3AAT- MAEX001	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Lehramt	6	9		
3WIRTMA005 LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	3	2	6
3WIRTMA002 LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht			4	9
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
Summe		14	24	8	18

Zweites Studienjahr:

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
3WIRTMA004 LABK-B	Fachdidaktisches Projekt und digitale Medien			4	9
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg			0	(20)
Summe				6	12 (32)

**2. Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Produktion, Logistik, Absatz**

**Erstes Studienjahr:**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA001 LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	6	12		
3MMAEX00 1	Marketing und Handel im Lehramt	4	9		
3WIRTMA005 LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	3	2	6
3WIRTMA002 LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht			4	9
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
Summe		12	24	8	18

**Zweites Studienjahr**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
3WIRTMA004 LABK-B	Fachdidaktisches Projekt und digitale Medien			4	9
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg			0	(20)
Summe				6	12 (32)

**3. Große berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit der Kleinen beruflichen Fachrichtung Wirtschaftsinformatik**

**Erstes Studienjahr**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA001 LABK	Märkte und Wirtschaftspolitik	6	12		
3WIRTMA007 LABK-B	Projektarbeit	2	9		
3WIRTMA005 LABK-B	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung	2	3	2	6
3WIRTMA002 LABK	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht			4	9
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
Summe		10	24	8	18

**Zweites Studienjahr**

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA006 LABK-B	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung			2	3
3WIRTMA004 LABK-B	Fachdidaktisches Projekt und digitale Medien			4	9
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg			0	(20)
Summe				6	12 (32)

Anlage 2: Studienverlaufsplan zu Artikel 4b

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Teilstudiengang „Lehramt im Fach Wirtschaftslehre/Politik an Berufskollegs“ bei Start im Wintersemester

Erstes Studienjahr:

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	1.		2.	
		SWS	LP	SWS	LP
3WIRTMA009 LA	Fachmodul Wirtschaftswissenschaft	2	6		
1SO- WIMA18aLA oder 1SO- WIMA18bLA	Fachmodul Politikwissenschaften 1 oder Fachmodul Politikwissenschaften 2	2	6		
3WIRTMA008 LABK-A	Fachdidaktische Perspektiven			4	9
Summe		4	12	4	9

Zweites Studienjahr:

Modul/ Modulelement		Semester			
Nr.	Bezeichnung	3.		4.	
		SWS	LP	SWS	LP
3POEK- MAEX002	Fachmodul politische Ökonomie			2	6
3WIRTMA010 LABK	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg			0	(20)
Summe				2	6 (26)

### Anlage 3: Modulbeschreibungen zu Artikel 4a und 4b

Bei Verwendung eines Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-) Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

<b>Nr.</b>	3WIRTMA001LABK		
<b>Modultitel</b>	Märkte und Wirtschaftspolitik		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	12		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	90		
<b>Selbststudium</b>	270		
<b>Workload</b>	360		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	001.1 Management und Märkte	100	2
Vorlesung	001.2 Spezielle Wirtschaftspolitik insb. Geldpolitik	100	2
Seminar	001.3 Planspiel zur Makroökonomie	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Klausur, auch elektronisch	120 Minuten	
<b>Studienleistungen</b>			
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, eine wirtschaftsdidaktisch unterlegte Vertiefung in moderne geld- und wirtschaftspolitische sowie betriebswirtschaftliche Ansätze der Erklärung interdependenten Wirtschaftens zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundlegenden Lösungskonzeptionen zu einem integrativen Wirtschaftshandeln in Unternehmen in einem Marktumfeld.</li> <li>• sind in der Lage, die entstehenden Probleme bei der Gestaltung und Umsetzung wirtschaftlichen Handelns zu erkennen und zu verstehen.</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zur institutionenökonomischen Organisationstheorie, welche Steuerungs- und Regelungssysteme sowohl auf volkswirtschaftlichen als auch betriebswirtschaftlichen Betrachtungsebenen vereint.</li> <li>• haben durch die komplementäre Erstellung eines Lehrvideos zu den Vorlesungsinhalten Fachkompetenzen, fachbezogene Methodenkompetenzen sowie fachdidaktische Vermittlungsmethoden erworben.</li> <li>• verfügen über die Kompetenz, aktuelle geld- und währungspolitische Diskussionen nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen.</li> <li>• kennen die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Wirkung der Geldpolitik auf volkswirtschaftliche Größen und sind in der Lage, die über die Geldpolitik hinausgehenden Determinanten von Zins und Wechselkurs aufzuzeigen und zu hinterfragen.</li> <li>• verstehen die theoretischen Erklärungen von Transmissionsmechanismen, Instrumenten und Wirkungen der Geldpolitik.</li> <li>• können das Europäische System der Zentralbanken sowie die Geldpolitik der EZB und deren unmittelbare Wirkung auf die Finanzmärkte reflektieren.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die Interdependenzen der Akteure in Wirtschaft und Gesellschaft zu erkennen und kennen die Methodik des Planspiels.</li> <li>• sind in der Lage, Lösungsansätze für wirtschaftliche Problemstellungen im Rahmen eines Planspiels zu erarbeiten und theoretisch fundiert zu präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrativer Überblick über „Management und Märkte“</li> <li>• Institutionalisierung ökonomischer Organisationen</li> <li>• Mehrebenen-Governance: Public Governance, Economic Governance, Corporate Governance</li> <li>• Steuerung ökonomischer Interdependenzen</li> <li>• Legitimation wirtschaftlicher Akteure</li> <li>• Die Machbarkeit ökonomischen Wandels</li> <li>• Fachbezogene Methodenkompetenz, insbesondere Lehrvideos</li> <li>• Finanzierung und Fundraising</li> <li>• Grundlagen des Kredit- und Geldangebots</li> <li>• Grundlagen des Geldangebots und der Geldnachfrage</li> <li>• Transmissionsmechanismen der Geldpolitik</li> <li>• Geldpolitik als Stabilisierungspolitik</li> <li>• Determinanten von Zins und Wechselkurs</li> <li>• Geldpolitische Konzepte</li> <li>• System der Europäischen Zentralbanken</li> <li>• Die Geldpolitik der EZB</li> <li>• Stabilität und Regulierung des Finanzsektors</li> <li>• Wirtschaftspolitische Aspekte der Geldpolitik</li> <li>• Machtasymmetrien wirtschaftlicher Akteure</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-A (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>
			<input type="checkbox"/>
	<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA002LABK		
<b>Modultitel</b>	Praxisvorbereitung: Schulmanagement und Unterricht		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	210		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	002.1 Vorbereitungsseminar	25	2
Vorlesung	002.2 Schulmanagement	100	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Modulabschlussprüfung: Klausur (auch elektronisch), Seminararbeit, Unterrichtsentwurf oder Portfolio. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	<p>60-90 Minuten 10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten</p>	
<b>Studienleistungen</b>	<p>Jeweils eine Studienleistung in 002.1 und 002.2: Schriftlicher Test (auch elektronisch), Projektarbeit oder Essay. Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	<p>20-30 Minuten 6-8 Seiten 6-8 Seiten</p>	

<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Das Modul zielt darauf ab, Kompetenzen zur Erforschung von Lehr-Lernsituationen zu ökonomischen Inhalten im Untersuchungsfeld Schule und zur Vorbereitung auf das Praxissemester zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefende, schulstufen- und schulformbezogene Kenntnisse über fachdidaktische Theorien und Ansätze des Wirtschaftsunterrichts, über Unterrichtsformen, -methoden und -material.</li> <li>• können heterogene Lerngruppen unter anderem im Hinblick auf Gender, ethnischer und sozioökonomischer Hintergrund und andere Merkmale beschreiben und darauf basierend Maßnahmen für die differenzierende Unterrichtsgestaltung entwerfen.</li> <li>• sind grundlegend befähigt, Unterrichtsmaterial sach-, lerngruppen- und altersgerecht einzusetzen und kennen erste Schritte in der Planung und Anleitung von wirtschaftsbezogenen Bildungsprozessen.</li> <li>• sind in der Lage, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch Lerneinheiten zu planen, die vorgegebene curriculare Standards erfüllen.</li> <li>• sind in der Lage, auf Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise, binnendifferenzierten Fachunterricht zu gestalten.</li> <li>• kennen Methoden der Lehr-/Lernforschung und der Lerndiagnostik, mit deren Hilfe man Vorwissen, Schülervorstellungen, Motivation und Interesse ermitteln kann.</li> <li>• kennen Verfahren zur Binnendifferenzierung und können diese im Unterrichtsgeschehen anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, heterogene Lerngruppen schülerorientiert anzuleiten und förderliche Lernarrangements adressatengerecht zu konzipieren und einzusetzen.</li> <li>• kennen Methoden der Unterrichtsevaluation und können diese einsetzen.</li> <li>• können Führungsverhalten kritisch reflektieren und zur Sicherung der Qualität von Schule ein umfangreiches Methodenrepertoire erarbeiten.</li> <li>• kennen die wesentlichen Elemente des strategischen Schulmanagements (Leitbildentwicklung, SWOT-Analyse, Organisationsanalyse etc.) und wenden diese mit Blick auf Schule an.</li> <li>• kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen von Schule.</li> <li>• kennen die finanziellen Rahmenbedingungen von Schule und sind in der Lage, öffentliche Haushalte zu lesen und im Vorfeld zu gestalten.</li> </ul> <p>Das Modulelement 002.2 sowie die Prüfungsleistung enthalten Leistungen im Umfang von insgesamt 2 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p> <p>Das Modul 3WIRTMA002LABK enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 9 LP.</p>
-----------------------------------	--

<b>Inhalte</b>	<p>Vorbereitungsseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Vorbereitungsseminar werden die im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten auch im Hinblick auf inklusionsorientierte Fragestellungen vertieft. Am Beispiel ausgewählter Probleme und Fragestellungen des Wirtschaftsunterrichts werden die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Erfordernisse der Unterrichtspraxis reflektiert.</li> <li>• Es werden Merkmale heterogener Lerngruppen in Bezug auf Gender, ethnischer und sozioökonomischer Hintergrund und andere Merkmale und unterrichtliche Implikationen behandelt.</li> <li>• Weiter werden im Vorbereitungsseminar spezifisch didaktische Methoden behandelt und deren curriculare Verankerung in den Wirtschaftswissenschaften bzw. den Kleinen beruflichen Fachrichtungen dargelegt.</li> <li>• Die im Seminar zur ökonomischen Bildung erarbeiteten Inhalte (Lernfeldansatz, Wirtschaftsberufliche Curriculumanalyse, Handlungsorientierte Methoden, insb. Methoden beruflicher Bildung, didaktische und fachdidaktische Analyse, Unterrichtsplanung) werden aufgegriffen und mit Blick auf die schulische Praxis vertieft.</li> <li>• Eine besondere Bedeutung kommt der Orientierung am Lernfeldkonzept zu, das mit Blick auf die theoretische Durchdringung, die unterrichtspraktische Umsetzung und im Rahmen des Bildungsgangmanagements thematisiert wird.</li> <li>• Es wird eine differenzierende Unterrichtsplanung angesichts heterogener Lerngruppen vermittelt.</li> </ul> <p>Schulmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklung, Autonomie und selbstständige Schule</li> <li>Grundfragen des Managements</li> <li>• Managementprozesse, insbesondere Personalmanagement und Personaleinstellungsverfahren, Organisationsgestaltung, Change Management und Finanzmanagement)</li> <li>• Organisation und Führung (Organisationstypen und Führungsformen)</li> </ul> <p>Fundraising  Rechtliche Rahmenbedingungen von Schule  Öffentliche Haushalte (Budgetierung, Erstellung öffentlicher Haushalte)</p>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-A (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.	
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>  <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>		

<b>Nr.</b>	3WIRTMA003LABK-A		
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktisches Projekt „Wirtschaft“		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	2		
<b>Präsenzstudium</b>	30		
<b>Selbststudium</b>	150		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	003.1 Fachdidaktisches Projekt	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (Seminararbeit) oder Portfolio-Arbeit. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	10-15 Seiten 10-15 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, die vollständige berufliche Handlung als Strukturkonzept von beruflichen Bildungsprozessen zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zu begründbaren Detailplanungen aus den Bereichen der Methodenlehre (ibs. Methoden zum Informieren, Planen und Reflektieren), des Medieneinsatzes (ibs. für die Phasen des Informierens und Durchführens mittels multimedialer und/oder simulativ arbeitender Medien) sowie der Leistungsmessung bzw. Kompetenzfeststellung (ibs. für die Phase des Kontrollierens und Reflektierens).</li> <li>• können die vorgelegten Detailplanungen hinsichtlich Angemessenheit und Umsetzbarkeit unter Zuhilfenahme der Forschungsstände aus der Lehr-/Lern- und Entwicklungspsychologie reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage, die erlernten Konzeptelemente für den realen Unterrichtseinsatz in heterogenen Lerngruppen auszugestalten sowie individuelle Lernhilfen zu entwerfen und einzusetzen.</li> </ul> <p>Das Modul 3WIRTMA003LABK-A enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 6 LP.</p>		

<b>Inhalte</b>	<p>Das fachdidaktische Projekt ist offen für wechselnde inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch die Dozierenden. Das fachdidaktische Projekt zielt auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichendes Beurteilen von Unterrichtsmethoden speziell für die Bereiche des Informierens, Planens und Reflektierens im Zuge eines ganzheitlichen Handlungslernens anhand von unterrichtsmethodischen Entscheidungsrastern.</li> <li>• Einsatz von PC- oder webbasierten Multimediaanwendungen speziell für die Bereiche des Informierens (incl. der Forennutzung bzw. der Nutzung sozialer Netzwerke), des Planens (z.B. strategische Planung in Unternehmensplanspielen) und Durchführens (unter Nutzung von Simulationssystemen) im Zuge eines ganzheitlichen Handlungslernens.</li> <li>• Nutzung der grundsätzlichen Verfahren der schulischen Leistungsmessung speziell die Entwicklung von Kontrollschemata für die Phase des Kontrollierens im Zuge eines ganzheitlichen Handlungslernens; Erweiterung der Verfahren um eine begründete inter- oder intrasubjektive Leistungsmessung auf Basis der Ergebnisse von pädagogischer Diagnostik.</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-A (FPO-M WIRT 2019)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA004LABK-B		
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktisches Projekt und digitale Medien		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	210		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	004.1 Fachdidaktisches Projekt	25	2
Seminar	004.2 Lehren mit digitalen Medien	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Modulabschlussprüfung: Seminararbeit, Unterrichtsentwurf oder Portfolio. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	<p>Jeweils eine Studienleistung in 004.1 und 004.2: Projektarbeit oder Essay. Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	6-8 Seiten 6-8 Seiten	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, Erfahrungen mit selbst erarbeiteten Materialien, Aufgaben oder digitalen Lerninhalten im Unterricht zu sammeln und diese zu reflektieren. Es werden Methoden der Unterrichtsforschung und der fachdidaktischen Forschung sowie die didaktischen Anforderungen an „gute Aufgaben“ vermittelt. Das Modul ist dabei offen für wechselnde inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch die Dozierenden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, auf dieser Basis entsprechende Aufgaben zu konstruieren.</li> <li>• können diese im Unterricht evaluieren und reflektieren.</li> <li>• können auch digitale Lernangebote eigenständig erarbeiten und diese umsetzen.</li> <li>• können eigene kleine fachdidaktische Forschungsprojekte durchführen.</li> </ul> <p>Das Modulelement 004.2 enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 3 LP.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an „gute Aufgaben“ auseinander.</li> <li>• Konstruktion und Evaluation entsprechender Aufgaben.</li> <li>• Eigenständige Erarbeitung auch eines digitalen Lernangebotes und Umsetzung.</li> <li>• Durchführung eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojektes.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)		

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>
			<input type="checkbox"/>
	<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA005LABK-B		
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe (005.1) und SoSe (005.2)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	210		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	005.1 Fachdidaktisches Seminar	25	2
Seminar	005.2 Vorbereitungsseminar	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Modulabschlussprüfung: Seminararbeit, Unterrichtsentwurf oder Portfolio. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	<p>10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten</p>	
<b>Studienleistungen</b>	<p>Jeweils eine Studienleistung in 005.1 und 005.2: Projektarbeit oder Essay. Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	<p>6-8 Seiten 6-8 Seiten</p>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Vorbereitungsseminar soll zur Erforschung von Lehr-Lernsituationen zu ökonomischen Inhalten im Untersuchungsfeld Schule und zur Vorbereitung auf das Praxissemester dienen. Studierende erwerben sowohl im Vorbereitungsseminar als auch im Fachdidaktischen Seminar vertiefende, schulstufen- und schulformbezogene Kenntnisse über fachdidaktische Theorien und Ansätze des Wirtschaftsunterrichts, über Unterrichtsformen, -methoden und –material.</p> <p>Sie werden grundlegend befähigt, Unterrichtsmaterial sach-, lerngruppen- und altersgerecht einzusetzen, und lernen erste Schritte in der Planung und Anleitung von wirtschaftsbezogenen Bildungsprozessen kennen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch Lerneinheiten (auch digital) zu planen, die vorgegebene curriculare Standards erfüllen.</li> <li>• kennen Methoden der Lehr-/Lernforschung und der Lerndiagnostik, mit deren Hilfe man Vorwissen, Schülervorstellungen, Motivation und Interesse ermitteln kann.</li> <li>• kennen Verfahren zur Binnendifferenzierung und wenden diese im Unterrichtsgeschehen an.</li> <li>• kennen Methoden der Unterrichtsevaluation und wenden diese an.</li> </ul> <p>entwickeln mit Blick auf das fachdidaktische Seminar „gute“ digitale Aufgaben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen (digitale) Lehr-Lernarrangements wie Planspiele oder Ökonomische Experimente und sind in der Lage diese in der Seminargruppe einzusetzen.</li> <li>• bewerten (digitale) Lehr-Lernarrangements unter pädagogischen, fachdidaktischen und psychologischen Kriterien.</li> </ul> <p>Das Modul 3WIRTMA005LABK-B enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 9 LP.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Vorbereitungsseminar werden die im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft. Am Beispiel ausgewählter Probleme und Fragestellungen des Wirtschaftsunterrichts werden die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Erfordernisse der Unterrichtspraxis reflektiert.</p> <p>Weiter werden im Vorbereitungsseminar spezifisch didaktische Methoden behandelt und deren curriculare Verankerung in den Wirtschaftswissenschaften bzw. den Kleinen beruflichen Fachrichtungen dargelegt.</p> <p>Eine besondere Bedeutung kommt der Orientierung am Lernfeldkonzept zu, das mit Blick auf die theoretische Durchdringung, die unterrichtspraktische Umsetzung und im Rahmen des Bildungsgangmanagements thematisiert wird. Begleitend hierzu werden inklusionsspezifische Fragestellungen behandelt.</p> <p>Im Fachdidaktischen Seminar kann das Thema digitales Lehren und Lernen im Bereich der ökonomischen Bildung vertieft behandelt werden. So werden sowohl digitale Angebote wie Planspiele oder digitale Schulbücher analysiert als auch eigene, auch digitale Lehr-Lernsituationen konzipiert und anhand wirtschaftsdidaktischer Analyse Kriterien reflektiert.</p>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: --- Inhaltlich: ---</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	<p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen</p>

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA007LABK-B		
<b>Modultitel</b>	Projektarbeit		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	2		
<b>Präsenzstudium</b>	30		
<b>Selbststudium</b>	240		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	Projektarbeit „Informatik“	8	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Portfolio	10-15 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können bestehende inhaltliche Lehr-Lern-Angeboten (z.B. zu ERP-Systemen oder zur Tabellenkalkulation), digitale Schulbücher (z.B. infschule) oder Medien (z.B. White-Boards) kriterienorientiert benennen und Vor- und Nachteile von Lehr-Lernangeboten, digitalen Schulbüchern oder anderen digitalen Medien analysieren.</li> <li>• können auf der Basis der herausgearbeiteten Kritik eigene digitale Einheiten inhaltlich erarbeiten und digital umsetzen.</li> <li>• können eigene Simulationen programmieren und diese diese mit Schülerinnen und Schülern evaluieren.</li> <li>• sind in der Lage, dazugehörige Fortbildungsformate zu konzipieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<p>Mögliche Projektinhalte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung und Erprobung von digitalen Unterrichtsmaterialien zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Programmierung von kleinen Simulationen zu wirtschaftsinformatiknahen Themenfeldern (z.B. Tabellenkalkulation, Algorithmen oder Programmierung mit Funktionen), Entwicklung und Programmierung von dynamischen Graphiken und interaktiven Aufgaben für unterschiedliche technische Umgebungen.</li> </ul> <p>Neben der Analyse und Reflektion bestehender Inhalte sollen im Projekt neue Anwendungen für Lehr-Lernszenarien entwickelt und informatisch umgesetzt werden.</p>		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA006LABK-B		
<b>Modultitel</b>	Unterricht und Unterrichtsplanung in der beruflichen Fachrichtung		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	006.1 Seminar zur Unterrichtsplanung	25	2
Seminar	006.2 Fachdidaktisches Projekt Wirtschaft unterrichten	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Präsentation zu 006.1 und 006.2 im Rahmen des Fachdidaktischen Projekts Wirtschaft unterrichten	20 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung in 006.1: Portfolio	6-8 Seiten	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, unter Berücksichtigung moderner Unterrichtskonzepte und -verfahren, Kompetenzen und Fähigkeiten zur Unterrichtsplanung zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die verschiedenen Rahmenvorgaben und können die Vorgaben für eine Unterrichtseinheit anwenden.</li> <li>• können anhand der Rahmenvorgabe eine Unterrichtseinheit strukturieren und aus schulinternen Curricula oder Stoffverteilungsplänen weitere Hinweise für ihre Unterrichteinheit ableiten.</li> <li>• sind in der Lage, Ziele, die nach der Unterrichtseinheit erreicht sein sollen, zu formulieren.</li> <li>• können Materialien sammeln und bewerten.</li> <li>• sind in der Lage, den Medien- und Materialeinsatz zu reflektieren.</li> <li>• kennen allgemeine und stufenspezifische fachdidaktische Theorien, Konzepte, Modelle und Diskussionen und Fragen der praktischen Umsetzung angesichts heterogener Lerngruppen und der Notwendigkeit der Binnendifferenzierung.</li> <li>• verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion von stufenbezogenen Lehr- und Lernprozessen bzw. -projekten.</li> <li>• haben Kenntnisse von modernen Unterrichtskonzepten und -verfahren.</li> <li>• sind in der Lage, handlungsorientierte Methoden in heterogenen Lerngruppen anzuwenden, deren Ergebnisse auszuwerten und den Methodeneinsatz zu reflektieren.</li> </ul> <p>Das Modul 3WIRTMA006LABK-B enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 6 LP.</p>		

<b>Inhalte</b>	<p>Seminar zur Unterrichtsplanung:  Im Mittelpunkt des Seminars steht die Unterrichtsplanung. Ausgehend vom den Rahmenplanvorgaben werden die erwarteten Kompetenzzuwächse und Inhalte diskutiert. Es werden schulinterne Curricula und Stoffverteilungspläne vorgestellt und Ziele der zu planenden Unterrichtseinheiten diskutiert.  Weiterhin werden im Seminar zur Unterrichtsplanung spezifisch didaktische Methoden behandelt und deren curriculare Verankerung in den Wirtschaftswissenschaften bzw. den Kleinen beruflichen Fachrichtungen dargelegt. Die im Bachelor erarbeiteten Inhalte (Lernfeldansatz, Wirtschaftsberufliche Curriculumanalyse, Handlungsorientierte Methoden, insb. Methoden beruflicher Bildung, didaktische und fachdidaktische Analyse, Unterrichtsplanung) werden im Seminar zur Unterrichtsplanung aufgegriffen und mit Blick auf die schulische Praxis vertieft.  Eine besondere Bedeutung kommt der Orientierung am Lernfeldkonzept zu, das mit Blick auf die theoretische Durchdringung, die unterrichtspraktische Umsetzung und im Rahmen des Bildungsgangmanagements thematisiert wird. Begleitend hierzu werden inklusionsspezifische Fragestellungen behandelt.</p> <p>Fachdidaktisches Projekt Wirtschaft unterrichten:  Im „Fachdidaktischen Projekt Wirtschaft unterrichten“ transferieren Studierende betriebswirtschaftliche Themen und Probleme aus ihrer kleinen beruflichen Fachrichtung in fachdidaktische Fragestellungen. Im Zentrum des Projekts stehen moderne Unterrichtskonzepte und –verfahren sowie die Erprobung handlungsorientierter Methoden (insbs. Planspiele, Experimente und Fallstudien) und verschiedener Sozialformen, die jeweils reflektiert werden. Ziel ist es auf der Basis bestehender Unterrichtskonzepte über mögliche Variationen bestehender Materialien und/oder methodischen Arrangements nachzudenken und diese für heterogene und sich verändernde Lerngruppen anpassen zu können.</p>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B (FPO-M WIRT 2019)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4a § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	3WIRTMA008LABK-A		
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Perspektiven		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	210		
<b>Workload</b>	270		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen-Größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	008.1 Vorbereitungsseminar	25	2
Seminar	008.2 Fachdidaktisches Seminar	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Modulabschlussprüfung: Seminararbeit, Unterrichtsentwurf oder Portfolio. Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>	<p>10-15 Seiten 10-15 Seiten 10-15 Seiten</p>	
<b>Studienleistungen</b>	<p>Jeweils eine Studienleistung in 008.1 und 008.2: Projektarbeit oder Essay. Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	<p>6-8 Seiten 6-8 Seiten</p>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, Kompetenzen und Fähigkeiten zur Erforschung von Lehr-Lernsituationen zu ökonomischen Inhalten im Untersuchungsfeld Schule zu vermitteln. Es dient u.a. zur Vorbereitung auf das Praxissemester.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefende, schulstufen- und schulformbezogene Kenntnisse über fachdidaktische Theorien und Ansätze des Wirtschaftsunterrichts, über Unterrichtsformen, -methoden und -material unter Berücksichtigung von inklusionsorientierten Fragestellungen.</li> <li>• sind grundlegend befähigt, Unterrichtsmaterial sach-, lerngruppen- und altersgerecht einzusetzen, und kennen erste Schritte in der Planung und Anleitung von wirtschaftsbezogenen Bildungsprozessen.</li> <li>• sind in der Lage, fachwissenschaftlich und fachdidaktisch Lerneinheiten zu planen, welche vorgegebene curriculare Standards erfüllen.</li> <li>• sind in der Lage, auf Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise, inklusiven Fachunterricht zu planen.</li> <li>• kennen Methoden der Lehr-/Lernforschung und der Lern diagnostik, mit deren Hilfe man Vorwissen, Schülervorstellungen, Motivation und Interesse ermitteln kann.</li> <li>• kennen Verfahren zur Binnendifferenzierung und können diese im Unterrichtsgeschehen anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, heterogene Lerngruppen schülerorientiert anzuleiten und förderliche Lernarrangements adressatengerecht zu konzipieren und einzusetzen.</li> <li>• kennen Methoden der Unterrichtsevaluation und können diese einsetzen.</li> </ul> <p>Die Modulelemente 008.1 und 008.2 enthalten Leistungen im Umfang von insgesamt 2 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p> <p>Das Modul 3WIRTMA008LABK-A enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 9 LP.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Vorbereitungsseminar werden die im Bachelorstudium erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft. Am Beispiel ausgewählter Probleme und Fragestellungen des Wirtschaftsunterrichts werden die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Erfordernisse der Unterrichtspraxis reflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es werden Merkmale heterogener Lerngruppen in Bezug auf Gender, ethnischer und sozioökonomischer Hintergrund und andere Merkmale und unterrichtliche Implikationen behandelt.</li> <li>• Weiter werden im Vorbereitungsseminar spezifisch didaktische Methoden behandelt und deren curriculare Verankerung in den Wirtschaftswissenschaften bzw. den Kleinen beruflichen Fachrichtungen dargelegt.</li> <li>• Eine besondere Bedeutung kommt der Orientierung am Lernfeldkonzept zu, das mit Blick auf die theoretische Durchdringung, die unterrichtspraktische Umsetzung und im Rahmen des Bildungsgangmanagements thematisiert wird.</li> <li>• Eine differenzierende Unterrichtsplanung angesichts heterogener Lerngruppen wird vermittelt.</li> </ul> <p>Im Fachdidaktischen Seminar wird das Thema digitales Lehren und Lernen im Bereich der ökonomischen Bildung vertieft behandelt.</p>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>Master Wirtschaftslehre/Politik für BK-A (FPO-M WIRT 2019)</p>

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: --- Inhaltlich: ---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4b § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>
			<input type="checkbox"/>
	<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Nr.</b>	3WIRTMA009LA		
<b>Modultitel</b>	Fachmodul Wirtschaftswissenschaft		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	WiSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	2		
<b>Präsenzstudium</b>	60		
<b>Selbststudium</b>	120		
<b>Workload</b>	180		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen-Größe</b>	<b>SWS</b>
Von den beiden angegebenen Veranstaltungen ist wahlweise eine Veranstaltung zu besuchen:			
Vorlesung	Management und Märkte	25	2
	<i>oder</i>		
Seminar	Kultur, Institutionen, Entwicklung, Wirtschaft im Lehramt	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Modulabschlussprüfung in der gewählten Veranstaltung: Mündliche Prüfung</p> <p>Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	15-30 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, die Studierenden mit den grundlegenden Herausforderungen und Lösungskonzeptionen zu einem integrativen Wirtschaftshandeln vertraut zu machen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit, die entstehenden Probleme bei der Gestaltung und Umsetzung wirtschaftlichen Handelns zu erkennen und reflektiert nachzuvollziehen.</li> <li>• können moderne (polit- und institutionen-) ökonomische und institutionsökonomische Ansätze des modernen Wirtschaftens beurteilen.</li> <li>• sind in der Lage, die explizite Integration des gesamten Lehrangebotes des Masterprogramms (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz, Präsentationskompetenz, Portfoliomethode etc.) zu reflektieren.</li> </ul>		

<b>Inhalte</b>	<p>Management und Märkte: Theoretische Grundlage ist die „Mehrebenen-Governance“, die Steuerungs- und Regelungssysteme sowohl auf volkswirtschaftlichen als auch betriebswirtschaftlichen Betrachtungsebenen vereint.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrativer Überblick über „Management und Märkte“</li> <li>• Institutionalisierung ökonomischer Organisationen</li> <li>• Mehrebenen-Governance: Public Governance, Economic Governance, Corporate Governance</li> <li>• Steuerung ökonomischer Interdependenzen</li> <li>• Legitimation wirtschaftlicher Akteure</li> <li>• Die Machbarkeit ökonomischen Wandels.</li> <li>• Didaktische Implementierung verschiedener schulrelevanter Themen im Rahmen des Seminars möglich.</li> </ul> <p><i>oder:</i></p> <p>Kultur, Institutionen, Entwicklung, Wirtschaft im Lehramt: Ökonomische Kontexte umfassen alle anthropologischen, sozialen, historischen und kulturellen Zusammenhänge einer Gesellschaft, die das ökonomische Denken und Verhalten sowie die wirtschaftlichen Prozesse beeinflussen und formen. Hierunter sind formelle (z.B. Gesetze) und informelle (z.B. Sitte, Moral, Religion) Institutionen zu verstehen. In der Vorlesung werden die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Merkmale einer kontextualen Ökonomik diskutiert, wobei Bezüge zu anderen (sozial-) wissenschaftlichen Ansätzen hergestellt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Themen institutioneller Wandel, Globalisierung, Entwicklungsökonomik, und Transformationsprozesse.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich grundlegend mit dem Verhältnis von Ökonomie und Recht. Rechtliche Rahmenbedingungen sind ein wesentlicher Kontext für wirtschaftliche Prozesse. Hierdurch erwerben die Studierenden nicht nur in ihrem selbst bearbeiteten Thema, sondern auch in den anderen Themen des Seminars vertiefte Einblicke.</p>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>Master Wirtschaftslehre/Politik für BK-A (FPO-M WIRT 2019) MEd Sozialwissenschaften für HRSGe (FPO-M 2020) MEd Sozialwissenschaften für GymGe (FPO-M 2020)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Formal: --- Inhaltlich: ---</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	Es gelten die Regelungen in Artikel 4b § 10 FPO-M WIRT in der jeweils geltenden Fassung.	
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<p><b>Ja:</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p><b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/></p>
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<p><b>Ja:</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/></p>	
<b>Besonderheiten</b>		

<b>Nr.</b>	3WIRTMA010LABK		
<b>Modultitel</b>	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	20		
<b>SWS</b>	0		
<b>Präsenzstudium</b>	0		
<b>Selbststudium</b>	600		
<b>Workload</b>	600		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Masterarbeit	Masterarbeit Lehramt Berufskolleg		
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit	15 Wochen	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Wenn die Masterarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftslehre/Politik oder Fachdidaktik geschrieben wird, sollen durch diese vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse erworben werden. Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.</p> <p>Die Masterarbeit zeigt, dass die Kandidaten in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem bzw. ein eigenes Forschungsvorhaben selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes).</p>		
<b>Inhalte</b>	Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema (vgl. auch Artikel 4a § 11 Absatz 3 und Artikel 4b § 11 Absatz 2).		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-A (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B Große berufliche Fachrichtung (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B Kleine berufliche Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen, Steuern (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B Kleine berufliche Fachrichtung Produktion, Logistik, Absatz (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für BK-B Kleine berufliche Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (FPO-M WIRT 2019); Master Wirtschaftslehre/Politik für BK-A (FPO-M WIRT 2019)		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Formal: vgl. § 32 RPO-M i. V. m. Artikel 4a und 4b § 11 FPO-M WIRT Im Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft im Lehramt Modell B ist darüber hinaus Voraussetzung für die Teilnahme an der Masterarbeit der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Fachdidaktisches Seminar zur Kleinen beruflichen Fachrichtung“ (Modul 3WIRTMA005LABK-B). Inhaltlich: vgl. Artikel 4a und 4b § 11 FPO-M WIRT		

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Masterarbeit
---	-------------------------

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	s. § 16 RPO-M		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
			<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b>	<input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>			